

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Hörst du den Ton?

Faisst, Clara

Freiburg i.Br.

Geheimnis

[urn:nbn:de:bsz:31-108500](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-108500)

Geheimnis.

Wir gingen langsam heim. Es war ein verglühender Sommerabend voll Stille und Weihe.

Vor einer Stunde lebtest du noch — nun sagten sie mir, du seist gestorben! — Das ganze Firmament zitterte in Abendsonnenglut, als mich diese Nachricht traf. Wir hatten dich im Krankenhaus gelassen — allein dort suchte ich dich nicht in Gedanken.

Ganz anderswo — ganz anderswo!

So einen Heimweg hatte ich noch nie gemacht. Wir sprachen kein Wort. Mir war es, als schritte ein Engel mir zur Seite, der mir zusprach und mich stark bleiben ließ.

Es war Nacht geworden. — Leise machte ich die Haustüre auf. Wie leer schien das Haus. Die Glastüre, die gegen die Treppe führte, schloß ich auf. Im Gang war Licht. Alles schien so öde und einsam. Aber niemand weinte, niemand sprach ein Wort der Klage. Es war so feierlich.

Da sah ich draußen im dunklen Treppenhaus einen weißen Falter gegen die hellen Scheiben der Türe flattern. Ob ihn das Licht aus der Wohnung lockte? Es schien, als wollte er herein. Mit seinem weißen Flügel hing er einen Augenblick an der Türe — und entschwand.

Ich machte die Türe auf und spähte nach dem Falter — nirgends entdeckte ich ihn — er war fort! Geheimnisvolles Geschehen! Ob mir der weiße Falter nicht zur Botschaft gesandt war, daß alles nur Verwandlung ist, was geschieht?